



Neue Heizung

Pfarrkirche St. Lubentius Kobern

Chronologie der Baumaßnahme



November 2013

Die Abnahme der Heizung erfolgte am 13.11.2013. Die Wärmedämmungsarbeiten sind zwischenzeitlich erledigt. Kleinere Restarbeiten an der elekt. Verkabelung werden in den nächsten Tagen erledigt. Die noch ausstehenden Malerarbeiten, u.a. in der Sakristei erfolgen in der 48. KW.

Am 7.11.2013 haben die Firmen Mahr und Weishaupt (Brenner) die Anlage in Betrieb genommen. Restarbeiten wie u.a. die Dämmung des Warmluftkanals erfolgen in den nächsten Tagen.

Oktober 2013

Die Fa. Mahr aus Aachen hat 28.10. planmäßig mit der Montage begonnen und schließt diese voraussichtlich am 31.10. ab.

Nach der Erledigung von weiteren Arbeiten wie die Einmauerung der Feuerschutzklappen, die Elektroinstallation und den Kaminanschluss ist die Inbetriebnahme der Anlage für Donnerstag, dem 7.10. vorgesehen.

September 2013

Nachdem Anfang August bei der routinemäßigen Wartung festgestellt wurde, dass der alte Heizkessel nach 34-jährigem Betrieb gerissen und nicht mehr zu reparieren war, wurden sofort Angebote für die Erneuerung der Heizanlage - der Pfarrverwaltungsrat hat sich nach entsprechender Fachberatung für den Bau einer modernen, gasbefeuerte Warmluftheizung mit integriertem Abgaswärmetauscher entschieden - eingeholt. Zeitgleich wurden Angebote für die notwendige Kaminsanierung, die Sanierung des Dachausstiegs im Bereich des Kaminkopfs, die Stilllegung des Erdtanks sowie den Anstrich des Heizungskellers eingeholt. Auf der Basis dieser Angebote wurde beim Bischöflichen Generalvikariat ein Genehmigungs- und Förderantrag gestellt. Diesem wurde am 26.9.2013 stattgegeben, sodass die Kirchengemeinde mit einem Zuschuss in Höhe von 60% der Gesamtkosten rechnen kann.

Nachdem die Genehmigung erteilt worden war, hat die ausführende Firma Mahr aus Aachen, die im Übrigen auch bereits die alte Heizungsanlage gebaut hatte, ihr Angebot bezüglich des vorgesehenen und genehmigten Abgaswärmetauschers modifizieren. Die Mehrkosten für diesen werden sich in 8 - 10 Jahren amortisieren. Der notwendige Gasanschluss ist bereits vorhanden.

Das modifizierte Angebot der Fa. Mahr ist am 30.9.2013 eingegangen. Der Auftrag wurde am gleichen Tag erteilt. Eine frühere Auftragserteilung war ohne Gefährdung der Förderung des Projekts durch das Bistum nicht möglich. Die anderen Gewerke sind mit Genehmigung des Generalvikariates bereits ausgeführt bzw. beauftragt.

Aufgrund der Lieferzeiten des für diese Heizung speziell hergestellten Abgaswärmetauschers wird die Fa. Mahr erst Ende Oktober (44. KW) mit dem Einbau der Heizung beginnen können, sodass sich die Herzperiode in diesem Jahr zwangsweise nach hinten verschieben wird.

Leo Freudenberg

Mitglied des Pfarrverwaltungsrates